

Pictet Asset Management legt neuen Fonds für globale Staatsanleihen mit Schwerpunkt Klimawandel auf

11. MAI 2022

KONTAKT

Oliver Möller
Pictet
Leiter Unternehmens-
kommunikation D & AUT
+49 69 23 805 73 1430
omoeller@pictet.com

London / Frankfurt, 11. Mai 2022

Pictet Asset Management gibt die Auflegung des Pictet-Climate Government Bond Fonds bekannt, der das Thema Klimawandel als derzeit dringlichste ESG-Komponente staatlicher Politik in die Investitionslandschaft der Staatsanleihen integriert. Der in Luxemburg domizilierte OGAW-konforme Staatsanleihenfonds zieht für seine Investitionen an Industrie- und Schwellenmärkten die CO₂-Strategie der einzelnen Länder heran. Der Fonds gilt als Artikel 9 Fonds gemäß der SFDR-Richtlinien und wird von einem Beirat aus Klimaexperten unterstützt.

Der Pictet-Climate Government Bond Fonds richtet sich an institutionelle Anleger und Finanzintermediäre, die einen globalen Fonds mit dem Risiko/Ertragsprofil von Staatsanleihen und einem reduzierten CO₂-Fußabdruck suchen. Dies wird durch die Allokation von Kapital in Ländern erreicht, deren Kohlenstoffemissionen sowohl in absoluten Zahlen als auch gemessen an ihrer Wirtschaftsleistung am schnellsten sinken. Dieser Schwerpunkt könnte zur Folge haben, dass Länder, die derzeit wichtiger Bestandteil traditioneller Anleiheindizes sind, nicht mehr Berücksichtigung finden, was den Anlegern zusätzliche Diversifizierungsvorteile bietet.

Um bestmögliche Anlageergebnisse zu erzielen, werden die CO₂-Emissionen aus einem investierbaren Universum von Unterzeichnerländern des Pariser Abkommens analysiert, da diese von allen Treibhausgasen am stärksten zur Erderwärmung beitragen. Zudem wird ein externer Beirat aus Klimaexperten zu Rate gezogen, um die Maßnahmen und Entwicklungen zur Bekämpfung des Klimawandels der ausgewählten Länder zu beurteilen.

Zwar können einige Schwellenländer relativ betrachtet zu den größten Verschmutzern gehören, gleichzeitig können sie aber auch einen wichtigen Beitrag zur Lösung der Klimakrise leisten, zumal sie häufig am stärksten unter den Folgen von extremen Wetterereignissen leiden.

Entsprechend begünstigt die Strategie jene Industrie- und Schwellenländer, die einen positiven Trend zur Senkung ihrer Kohlenstoffemissionen aufweisen.

Ella Hoxha, Senior Investment Managerin bei Pictet Asset Management und Managerin des Fonds, sagte: „Anleiheanlegerinnen und -anleger spielen eine wesentliche Rolle bei der Bereitstellung von Kapital, das für die Eindämmung des Klimawandels benötigt wird. Während jede und jeder Einzelne für sich die Regierungspolitik kaum beeinflussen kann, lässt sich gemeinsam tatsächlich etwas bewirken.“

Weltweit wird derzeit in Anleihen von Regierungen und deren Behörden im Umfang von USD 88 Billionen investiert.

„Unsere Strategie“, so Hoxha weiter, „begünstigt Emittenten, die Klimaprobleme angehen, während jene abgestraft werden, die sich weniger umfassend engagieren. Dementsprechend wird unser Portfolio eine andere Allokation aufweisen als gängige Weltanleiheindizes und somit Anlegerinnen und Anlegern ein diversifizierteres Portfolio mit einem geringeren CO₂-Fussabdruck bieten. Anlegerinnen und Anlegern stehen heute nur wenige vergleichbare Fonds zur Verfügung.“

Im Beirat des Fonds sitzen führende Akademiker zum Thema Klimawandel: **Professor Michael Köhl**, Leiter des Instituts für Weltforstwirtschaft der Universität Hamburg und Professor für Forstwirtschaft. **Dr. Joeri Rogelj**, PHD, Forschungsleiter und Juniorprofessor für Klimawandel und Umwelt am Grantham Institute des Imperial College in London. **Professor Vaclav Smil**, PHD, Distinguished Professor Emeritus der Universität von Manitoba (Winnipeg) – Fakultät für Umwelt, Fellow der Royal Society of Canada (Science Academy) und Member des Order of Canada.

Der Fonds ist eine Luxemburger Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (SICAV) und für den Vertrieb in folgenden Ländern zugelassen: Belgien, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Italien, Liechtenstein, Niederlande, Österreich, Portugal, Schweden, Singapur, Spanien und Vereinigtes Königreich.

– Ende –

Mitteilung an die Redaktion

Über Pictet Asset Management und die Pictet-Gruppe

Pictet Asset Management umfasst sämtliche Tochtergesellschaften und Divisionen der Pictet-Gruppe, die in der institutionellen Vermögens- und der Fondsverwaltung tätig sind. Pictet Asset Management Limited untersteht der britischen Financial Conduct Authority.

Per 31. März 2022 beliefen sich die von Pictet Asset Management verwalteten Vermögen auf CHF 241 (USD 262/EUR 235/GBP 199) Milliarden. Pictet Asset Management hat 18 Vermögensverwaltungszentren auf der ganzen Welt, von London über Brüssel, Genf, Frankfurt, Amsterdam, Luxemburg, Madrid, Mailand, Paris und Zürich bis Hongkong, Taipeh, Osaka, Tokio, Singapur, Schanghai, Montreal und New York.

Die Pictet-Gruppe ist ein von acht Teilhabern geführtes Unternehmen, dessen Grundsätze bezüglich Eigentumsübertragung und Nachfolgeregelung sich seit der Gründung im Jahr 1805 nicht verändert haben. Sie ist ausschließlich in den Bereichen Wealth Management, Asset Management, alternative Investmentlösungen und Asset Services tätig, betreibt kein Investmentbanking und ist nicht im Kreditgeschäft aktiv. Mit verwalteten und verwahrten Vermögen von CHF 668 (USD 727, EUR 653, GBP 551) Mrd. per 31. März 2021 im Privatkunden- und institutionellen Geschäft zählt die Pictet-Gruppe heute zu den führenden unabhängigen Vermögensverwaltern Europas.

Die Gruppe hat ihren Hauptsitz in Genf, Schweiz, wo sie gegründet wurde, beschäftigt über 5000 Personen und hat weltweit 30 Geschäftsstellen in: Amsterdam, Barcelona, Basel, Brüssel, Dubai, Frankfurt, Genf, Hongkong, Lausanne, London, Luxemburg, Madrid, Mailand, Monaco, Montreal, München, Nassau, New York, Osaka, Paris, Rom, Schanghai, Singapur, Stuttgart, Taipeh, Tel Aviv, Tokio, Turin, Verona und Zürich.